

Vergabe von Dienstleistungen gem. der Vergabeverordnung öffentlicher Aufträge - VgV -

A Beschreibung der Vergabe Planungsleistungen für Freianlagen (§ 39 HOAI)

Projekt:	Weiterbearbeitung des integrativen, landschaftsökologischen, freiraumplanerischen Entwicklungskonzeptes für das Naherholungsgebiet Gifizareal in Offenburg.	
Auftraggeber:	Stadt Offenburg, vertreten durch Frau Oberbürgermeisterin Edith Schreiner	
Leistungsbild:	Objektplanung Freianlagen (§ 39 HOAI) Leistungsphasen 3-9 sowie Teilleistungen von LP 2, zunächst LP 3, mit Teilleistungen von LP 2.	
Verfahrensbetreuung:	HIRTHE Architekt BDA Stadtplaner, Schienbergweg 27 88048 Friedrichshafen	Fon 07541 / 950 167 10 Fax 07541 / 950 167 20 info@hirthe-architekten.de
Beschreibung:	<p>Die Stadt Offenburg plant die Umsetzung eines Entwicklungskonzeptes des Gifizareals. Der Gifiz ist ein in der Kernstadt Offenburgs liegender See, welcher einerseits durch die Kinzig und auf der anderen Seite vom Stadteil Uffhofen eingeschlossen liegt und ist ein Naherholungsgebiet der Stadt.</p> <p>Ein bestehendes Konzept wurde bereits in Teilbereichen (Verbesserung der Wasserqualität) umgesetzt. Aufgabe ist es nun, die Lage und Ausformung der Einzelelemente zwischen extensiver/intensiver Nutzung zu optimieren. Des Weiteren sollten vielfältige attraktive Wasserzüge sowie attraktive Rundwege entstehen. Ebenso ist der Vegetationsbestand zu überarbeiten mit dem Ziel die ökologisch wertvollen Bereiche zu erhalten. Das Sport und Spielangebot ist zu ergänzen und bestehende Einrichtungen sind zu verbessern.</p> <p>Die räumliche Struktur ist so zu gestalten, dass sie einer vielfältigen Nutzung und attraktiven Aufenthaltsbereichen unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit entspricht.</p> <p>Im Vorfeld wurde ein Entwicklungskonzept vom Büro bhm - Bruchsal, Darmstadt, Nürtingen erstellt. Aufgrund der gemeinsam gesammelten Erfahrungen wird das Büro bhm bereits jetzt für das VgV - Verhandlungsverfahren zugelassen.</p> <p>Das Projekt soll voraussichtlich und vorbehaltlich der Gremiumsbeschlüsse in drei Abschnitten wie folgt umgesetzt werden:</p>	
Kenndaten:	BA 1/3 = 2018/19 BA 2/3 = 2020/21 BA 3/3 = 2022/23	
	Gesamtfläche: 15 ha	
	Es werden möglicherweise nicht alle Teilbereiche umgesetzt.	
Termine:	Absendung der Bekanntmachung	18.05.2017
	Erteilung zusätzlicher Auskünfte	16.06.2017
	Eingang der Teilnahmeanträge (16:00 Uhr)	19.06.2017
	Auswahlverfahren voraussichtlich	22.06.2017
	Verhandlungsverfahren voraussichtlich	06.07.2017
	Planungsbeginn	ab KW 37/2017

Beschreibung des Vergabevorhabens

Vergabe: Der Auftraggeber sieht für die Vergabe von Leistungen gem. § 39 HOAI ein zweiphasiges Verfahren nach VgV mit einer Direktbeauftragung vor:

Leistungsbild: Planungsleistung für Freianlagen (§ 39 HOAI) LP 3-9 sowie Teilleistungen von LP 2, zunächst LP 3, mit Teilleistungen von LP 2.

Phase 1: **Auswahlphase** (Präqualifikation)

Das Auswahlgremium wählt aus allen qualifizierten Bewerbern, die den Auswahlkriterien genügen, insgesamt max. drei Bewerber für die 2. Phase (Verhandlungsphase) aus.

Vorgesehene Auswahlkriterien:		Wichtung %	Bewertung von - bis
2.	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
2.1	Durchschnittlicher Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre	5	0 - 5
2.2	Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung		
3.	Technische und berufliche Eignung Architekt		
3.1	Mitarbeiter der letzten drei Geschäftsjahre	5	0 - 5
3.2	Abbildung vergleichbarer Projekte (Entwicklungskonzepte mit Umsetzung)	16	0 - 5
3.3.	Abbildung realisierter Projekte im Bereich „Freiraumplanung“ seit 2012	16	0 - 5
3.4	Organisation und Leitung von Bürgerbeteiligungen bei landschaftsplanerischen Massnahmen seit 2012	16	0 - 5
3.5	Abbildung realisierter Projekte für öffentliche Hand	16	0 - 5
3.6	Abbildung Wettbewerbserfolg/e, Auszeichnung/en	5	0 - 5
3.7.1	Referenzschreiben 1 seit 2012	5	0 - 5
3.7.2	Referenzschreiben 2 seit 2012		
	Maximale Punktzahl		500

Die neben dem gesetzten Büro bhm - Bruchsal, Darmstadt, Nürtingen zusätzlichen zwei Bewerber für die Verhandlungsphase qualifizieren sich in absteigender Rangfolge der Bepunktung. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die Auslosung erfolgt unter der Aufsicht einer vom Projekt unabhängigen Person.

Zur Gewährung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit wird das Auswahlverfahren dokumentiert.

Es wird dringend empfohlen die Bewerbungsunterlagen (B Bewerbung), die auf der Homepage des Verfahrensbetreibers eingestellt sind, zu verwenden. Freie Bewerbungen werden dennoch berücksichtigt.

Die Anzahl der Bewerbungsunterlagen ist nicht beschränkt.

Aber: Bewerbungsunterlagen, die nach Erreichen der max. Punktzahl über den geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

Mehrfachnennungen sind möglich.

Beschreibung des Vergabevorhabens

Den Bewerbern, die sich für die 2. Phase qualifiziert haben, werden die Vergabekriterien der Seite 3 (sh. unten) ausführlich erläutert. Alle übrigen Bewerber erhalten auf schriftliche Nachfrage die von ihnen erreichte Punktzahl sowie die Punktzahl bis zu welcher Bewerber für die Phase 2 zugelassen wurden.

Phase 2:

Verhandlungsphase

Nach VgV wird der Auftraggeber bei der Entscheidung über die Auftragserteilung Kriterien heranziehen, welche die erwartete fachliche Leistung bewerten:

Mitglieder des Auswahlgremiums voraussichtlich:

- Herr Andreas Kollfrath, Fachbereichsleiter Hochbau, Grünflächen und Umweltschutz, Stadt Offenburg
- Frau Jutta Herrmann-Burkhard, Abteilungsleitung Grünflächen und Umweltschutz, Stadt Offenburg
- NN, Stadt Offenburg

Vorgesehene Vergabekriterien:

1.	Planungsleistung Freianlagen	Wichtung %	Bewertung von - bis
1.1	Angebotsunterlagen		
1.1.1	Methoden und Erfolge bei der Terminverfolgung	12	1 - 5
1.1.2	Methoden und Erfolge bei der Kostenverfolgung	12	1 - 5
1.1.3	Methoden und Erfolge bei der Projektabwicklung	12	1 - 5
1.1.4	Honorar Freianlagen	14	1 - 5
1.2	Aus dem Bietergespräch gewonnene Eindrücke		
1.2.1	Persönlichkeit des Projektleiters	20	1 - 5
1.2.2	Persönlichkeit des Stellvertreters	20	1 - 5
1.2.3	Gesamteindruck der Präsentation	10	1 - 5
	Maximale Punktzahl		500

Inhaltsverzeichnis

A	Beschreibung der Vergabe	1 - 3
B	Bewerbungsbogen	1 - 8
C	Bewertung	1 - 5
D	Auszug Machbarkeitsstudie	